

Stadtrat Kassel weht die Flagge für den Frieden

Stadt Kassel setzt ein Zeichen für den Frieden mit der Flagge von Mayors for Peace vor dem Rathaus. Erfahre mehr über die Aktion und ihre Bedeutung.

Stadt Kassel setzt ein Zeichen für den Weltfrieden

Die Stadt Kassel hat am Montag, den 8. Juli, vor dem Rathaus die grün-weiße Flagge mit der Friedenstaube des internationalen Städtebündnisses Mayors for Peace gehisst, um ein starkes Zeichen für eine friedliche Welt und nukleare Abrüstung zu setzen.

Warum ist das wichtig?

Die Existenz von Atomwaffen ist neben dem Klimawandel eine der größten Bedrohungen für die Menschheit. Oberbürgermeister Sven Schoeller betont, dass der Krieg in der Ukraine die nukleare Bedrohung wieder in den Vordergrund gerückt hat. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, den Frieden in Freiheit und Selbstbestimmung als oberstes Ziel zu sehen.

Hintergrund

Mayors for Peace wurde 1982 von dem Bürgermeister der japanischen Stadt Hiroshima gegründet, die durch den Atombombenabwurf 1945 zerstört wurde. Die Organisation setzt sich für eine Welt ohne Atomwaffen ein und hat weltweit über

8000 Mitgliedsstädte, darunter 895 in Deutschland. Kassel ist seit 1986 Teil dieses Bündnisses.

Flagge zeigen für den Frieden

Die „Mayors for Peace“-Flagge erinnert an ein wegweisendes Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs aus dem Jahr 1996, das den Einsatz von Atomwaffen als Verstoß gegen internationales Recht und humanitäres Völkerrecht erklärt hat. Die Stadt Kassel setzt damit ein starkes Zeichen für den Weltfrieden und die Vision einer Welt ohne Atomwaffen.

Ständige Erinnerung an Hiroshima

Neben dem symbolischen Akt vor dem Rathaus erinnert in Kassel das Hiroshima Ufer an der Fulda täglich an die verheerenden Auswirkungen der Atomwaffenabwürfe im Jahr 1945. Diese Mahnmale dienen dazu, die Erinnerung wach zu halten und für eine friedlichere Zukunft einzutreten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de